

leitung, der Betriebsgewerkschaftsleitung noch vom Werkleiter organisiert worden. Sie ist auf Initiative der Parteigruppe von der Brigade selbst gebildet worden mit dem Ziel, den Nutzeffekt der Brigadearbeit zu erhöhen. Sie war das Ergebnis unermüdlicher politisch-ideologischer Kleinarbeit der Parteigruppe in diesem sozialistischen Arbeitskollektiv. In den Anleitungen und Aussprachen mit den Parteigruppenorganisatoren und APO-Leitungen, die der Vorbereitung der Wahlen dienen, wird das von uns besonders hervorgehoben. Weshalb?

Wenn wir unseren Genossen sagen, daß die ökonomischen Gruppen eine echte Bewegung von unten sind, eine Form der sozialistischen Demokratie im Betrieb also, die in den sozialistischen Kollektiven geboren wurde, dann gibt es bei nicht wenigen Gruppenorganisatoren eine gewisse Skepsis. Sie können zum Beispiel nicht verstehen, daß die Parteigruppe in der Brigade „Andrijan Nikolajew“ von sich aus eine solche Bewegung wie die ökonomische Gruppe auslöste, ohne daß dazu vorher ein Beschluß in der Parteileitung gefaßt worden sei. Bisher wäre es jedenfalls so üblich gewesen, sagten sie, daß alles, sei es der sozialistische Wettbewerb oder eine andere Masseninitiative, zuerst in einem Beschluß der Parteileitung fixiert wurde, ehe die Parteigruppen eine neue Sache in Angriff nahmen.

A

In unserer Argumentation versuchen wir, den Genossen verständlich zu machen, daß sie die führende Rolle der Partei nicht auf die Tätigkeit der Parteileitung, die Arbeit der Genossen in der Gewerkschaftsorganisation oder die Verwirklichung der Parteibeschlüsse durch den Werkleiter reduzieren dürfen. Die führende Rolle der Partei im Betrieb kann nur durch das gesamte Parteikollektiv, durch höchste Aktivität jedes einzelnen Parteimitgliedes und die

sinnvolle Einbeziehung auch all jener in die Verwirklichung der Parteibeschlüsse, die nicht unserer Partei angehören, durchgesetzt werden.

Wir beweisen anhand der ersten ökonomischen Gruppe, daß hier die Parteimitglieder nicht auf einen Beschluß der Parteileitung gewartet haben. Aus eigenem Überlegen und in eigener Verantwortung, aber mit Wissen der Parteileitung, hatte die Parteigruppe der sozialistischen Brigade „Andrijan Nikolajew“ vorgeschlagen, ein solches Organ zu schaffen. Die Parteigruppe war der Initiator der ersten bei uns im Werk entstandenen ökonomischen Gruppe, doch die Initiative aller Brigademitglieder macht erst das wirkungsvolle Funktionieren der ökonomischen Gruppe aus. Aus der Brigade entstanden, um die Interessen der einzelnen Kollegen und des Kollektivs in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Gesellschaft zu bringen, erhält die ökonomische Gruppe auch ständig neue Impulse von den Brigademitgliedern selbst.

Die sieben Genossen in der Brigade „Nikolajew“ verwirklichen die führende Rolle der Partei, indem sie selbst durch mustergültiges gesellschaftliches Verhalten und ausgezeichnete Arbeitsleistungen allen anderen Kollegen — das Kollektiv hat 28 Mitglieder — Vorbild sind und es verstehen, das ganze Brigadekollektiv für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu gewinnen. Wie gut ihnen das gelang, das beweist sich gerade in den bisherigen Ergebnissen der ökonomischen Gruppe und dem Anteil jedes Brigademitgliedes an den Erfolgen.

### Administrativ geht es nicht

Daß wir in den Beratungen mit den APO-Leitungen und Parteigruppenorganisatoren immer wieder darauf hinwiesen, die ökonomischen

## Bilanzen aus dem VEB Stahl- und Walzwerk „Wilhelm Florin“, Hennigsdorf

